

Antrag Nr. 12-F-33-0046
CDU, SPD

Betreff:

Informationsstände islamischer Gemeinden und Interessenverbände
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 23.04.2012 -

Antragstext:

Das Verteilen von Koranausgaben in deutschen Großstädten durch die als radikal geltende Glaubensgemeinschaft der Salafisten hat in den vergangenen Wochen ein großes Medienecho ausgelöst. Auch für Wiesbaden sind angeblich entsprechende Aktionen geplant.

Der Magistrat möge daher berichten:

- Wie viele Anmeldungen für Informationsstände islamischer Gemeinden gehen pro Jahr bei der Landeshauptstadt Wiesbaden ein? Wie viele dieser Anträge werden abgelehnt?
- Wird von Seiten der Stadt kontrolliert, welche Publikationen dabei verteilt werden?
- Gibt es Stände von Interessenverbänden, die nicht in Wiesbaden heimisch sind?
- Haben Salafisten für die Zukunft bereits Informationsstände angemeldet?

Wiesbaden, 25.04.2012